



Parkierungskonzept vorgestellt

Die Gemeinde wappnet sich gegen die Autopendler

Feuerthalen hat nichts gegen Pendler – ausser sie parkieren ihr Fahrzeug den ganzen Tag in den Quartierstrassen der Gemeinde. Um dem wilden Parkieren Einhalt zu gebieten, erarbeitete der Gemeinderat ein Parkierungskonzept und bezog die Bevölkerung von Beginn weg mit ein.

► Kurt Schmid

Über fünfzig Interessierte verfolgten am 22. Februar in der Stumpfenboden-Aula die Vorstellung des Parkierungskonzeptes der Gemeinde Feuerthalen durch Gemeindepräsident Jürg Grau. Dass der Gemeinderat von Beginn weg auf die Mitwirkung der Bevölkerung gesetzt hatte, zahlte sich aus: Im Gegensatz zur ersten Orientierungsversammlung im August letzten Jahres und auch zur Präsentation der Verordnung an der Gemeindeversammlung vom 25. November 2016 zeigte sich der Grossteil der Anwesenden mit dem nun fertig ausgearbeiteten Konzept zufrieden.



Gemeindehaus-Parkplatz an einem Donnerstagvormittag: Keine Chance für Gemeindehausbesucher ein freies Parkfeld zu finden.

Foto: ks.

Parkzone ohne markierte Parkplätze im Rheingutquartier

Augenscheinlich als Folge der vorgängig geäusserten Kritik seitens der Anwohner sind im überarbeiteten Konzept für die Konstanzer- und die Rheigutstrasse nun keine markierten Parkfelder mehr vorgesehen. Das ganze Gebiet wird als «weisse Zone» markiert in der das Parkieren von Montag bis Samstag zwischen 7.00 und 19.00 Uhr auf drei Stunden beschränkt ist. Für 360 Franken können Anwohner für sich oder ihre Besucher auch eine Ganzjahresparkkarte kaufen, welche unbeschränktes Parkieren ermöglicht. Wer sein Auto nur sporadisch länger abstellen möchte, Leute beispielsweise, welche den Tag auf dem nahen Rhein verbringen wollen, haben zudem die Möglichkeit für

fünf Franken eine Tageskarte zu erstehen: «Das kostet nicht mehr als ein Bier, das ist doch ein Klacks», meinte Jürg Grau zum Preis für einen ganzen Parktag. Ein Wermutstropfen, – das gab Grau auf den Einwand einer Anwohnerin hin – zu, ist die Tatsache, dass das Port zur Bahnlinie hin von den Beschränkungen ausgenommen bleibt, da es «Hoheitsgebiet» der SBB und als solches Privatgrund ist.

Brennpunkt Gemeindehaus

Der öffentliche Parkplatz beim Gemeindehaus Fürstengut, seit jeher mit einer elektronischen Parkuhr versehen, entwickelte sich, nach dem letztere defekt war und in Anbetracht der künftigen Verordnung nicht mehr ersetzt wurde, schnell zum Parking-Hotspot. Die Autopendler erwiesen sich näm-

lich als aufmerksame Zeitgenossen und merkten schnell, dass sie ihr Fahrzeug hier nun direkt vor den Toren Schaffhausens unbeschränkt gratis abstellen konnten. Wer dann tatsächlich einen Termin im Gemeindehaus hatte, brauchte schon sehr viel Glück, um noch ein freies Parkfeld zu ergattern. Dass mit dem neuen Parkregime in Zukunft wohl auch hier die Autopendler weitgehend ferngehalten werden und die Parkfelder wieder den Besuchern des Gemeindehauses zur Verfügung stehen werden, ist für Jürg Grau wichtig.

Parkieren nur noch mit Parkscheibe

Problemzone für Problemzone wurde das Gemeindegebiet «durchkämmt» und aufgezeigt, wie die künftigen Lösungen im Detail aussehen werden. Es

werden «weisse Parkzonen», definierte Parkfelder, oder eine Kombination von beidem markiert. Überall hier wird künftig nur noch mit Parkscheibe parkiert werden können und die

Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Lebensgefährlicher Job.....	2
Seniorentheater	4
Wunderschöne Altstadt	5
Steigende Ausleihzahlen	6
Unschätzbarer Wert der Erde ..	5
Politische Gemeinde	8–9
Kirchenzettel / Veranstaltungen	10

Fortsetzung von Seite 1

Die Gemeinde wappnet sich gegen die Autopendler

Parkzeit auf drei Stunden beschränkt sein, was für den Einkauf oder einen Besuch bei Bekannten meistens ausreichen sollte. Die Massnahmen betreffen nebst dem Rheingutquartier vor allem die Schulstrasse, das Quartier im Stägli, die Adlergasse, den Gemeindehausparkplatz, die Zürcherstrasse, die Güterstrasse, die Lindenstrasse, und die Schützenstrasse. In der Lindenstrasse wird auch die Längsinsel entfernt und das Einbahnregime aufgehoben, so dass künftig die Ausfahrt in die Zürcherstrasse

möglich sein wird. Die Massnahmen in der Schützenstrasse werden der Tatsache Rechnung tragen, dass nach Fertigstellung der Erweiterung des Coop-Rhymarktes das Postauto dort weiter bis zur neuen Haltestelle beim Coop fahren wird.

Langwiesen, so war auf eine entsprechende Frage hin zu vernehmen, muss sich vorerst noch gedulden. Die für die Bahnstrasse angedachten Vorkehrungen werden noch nicht umgesetzt. Man wolle zuerst sehen, wie sich die Massnahmen in Feuerthalen auf Langwiesen

auswirken würden, meinte Jürg Grau. Wenn sich, was durchaus möglich ist, das Problem in diese Richtung verlagern werde, sei man darauf vorbereitet, auch dort das Parkregime zu verschärfen.

Lob für den Gemeinderat – Umsetzung wohl im kommenden Sommer

Man merkte es schon während der Präsentation: Die Anwesenden waren mit den geplanten Veränderungen grösstenteils einverstanden. Fragen betrafen meistens Details. Es zeigte sich, dass es sich für den Gemeinderat gelohnt hat, die im letzten Jahr geäusserte Kritik und die entsprechenden Wünsche von Anwohnerseite aufzu-

nehmen und in die definitive Ausarbeitung mit einzubeziehen. Jürg Grau war mit dem Abend denn auch durchaus zufrieden, wie er gegenüber dem Feuerthaler Anzeiger sagte. Besonders gefreut hat ihn dabei das Lob vonseiten eines Rheingut-Anwohners, der sich für die bürgernahe Planung und Umsetzung des Projektes bedankte. Nach dem definitiven Beschluss des Gemeinderates geht dieser an die Kantonspolizei Zürich, nach der Publikation im Feuerthaler Anzeiger wird eine 30-tägige Rekursfrist abgewartet werden müssen, wie bei Baugesuchen. Grau hofft, dass im kommenden Sommer mit der Umsetzung der Massnahmen begonnen werden kann.

Kameradenhilfe auf den Philippinen

Unterstützung für die Feuerwehrkameraden in Manila

Oblt Franco Chiappolini ist Vize-Kommandant der Feuerwehr Ausseramt und er ist Feuerwehrmann durch und durch. Einen Teil seiner Freizeit nutzt er, um Feuerwehrkameraden in Manila auf den Philippinen zu unterstützen.

► Kurt Schmid

Wenn Franco Chiappolinis Auto längere Zeit draussen vor der Garage steht, hat dies meistens denselben Grund: In der Garage stapeln sich Ausrüstungsgegenstände, Brandschutzjacken, Feuerwehrstiefel, Helme, Werkzeuge und vieles mehr. Die Ware ist zwar nicht mehr neu, aber immer noch voll funktionsfähig. Zusammengetragen hat er alles aus der halben Schweiz, auch dies in seiner Freizeit. Er will damit nicht etwa seine eigene Feuerwehr gründen, alles ist für Feuerwehrkameraden, oder Brüder wie er sagt, in Manila bestimmt.

Gefährlicher Job mit desolater Ausrüstung

Chiappolinis Ehefrau stammt von den Philippinen, darum reisen die beiden in regelmässigen Abständen dorthin. «Immer wenn sich auf einer Reise die Möglichkeit bietet, besuche ich dort eine örtliche Feuerwirstation. Mich interessiert, wie



Samstagvormittag: Franco Chiappolini sortiert einen Teil der gesammelten Ausrüstungsgegenstände und macht sie bereit zum Verschiffen.

meine Kollegen und Kolleginnen dort arbeiten,» erzählt er, dabei gebe es immer herzliche

und interessante Begegnungen bei denen Kleinigkeiten wie Feuerwehr-T-Shirts oder ähn-

ches ausgetauscht würden. Als er vor gut zwei Jahren einen Feuerwehrstützpunkt in der



Ob Feuerwrautos oder Brandschutzkleidung, von allem hat es zu wenig und alles ist in einem desolaten Zustand.

Fotos: ks./zvg.

Philippinischen Hauptstadt besuchte, war dies etwas anders: Er wurde zwar ebenso herzlich empfangen wie überall und über das T-Shirt der Feuerwehr Ausseramt freuten sich die Feuerwehrleute sehr, aber ein Gegengeschenk konnten sie beim besten Willen nicht machen, sie hatten schlicht nichts zu verschenken. «Es war für mich fast nicht zu glauben, mit welcher schlechter Ausrüstung die Leute dort ihren lebensgefährlichen Job machen müssen. Es fehlt wirklich an allem: Helme, Jacken, Stiefel, Werkzeuge ... alles war uralt und das meiste erfüllte seinen Zweck längst nicht mehr.» Zwar gebe es auch in Manila gut ausgerüstete Feuerwehr-Trupps, doch diese seien meistens von Reichen finanzierte Privatwehren. Bei den staatlichen Feuerwehrleuten, welche in dieser riesigen Stadt auch täglich Leben retten, fehle es an allem, erzählt Chiappolini.

Sammelaktion in der Schweiz

Für den Feuerthaler Feuerwehrmann war klar, dass er

hier helfen will. Wieder zu Hause begann er herumzuzufragen, Ausrüstungshersteller und Feuerwehren anzurufen und sich nach Material zu erkundigen, das nicht mehr gebraucht wird aber noch voll funktionsfähig ist. «Bei uns dürfen Ausrüstung und Werkzeuge nur eine bestimmte, vom Hersteller definierte Zeit benutzt werden», erklärt Chiappolini dem Feuerthaler Anzeiger, «dann muss man sie zwingend ersetzen, auch wenn sie noch brauchbar wären.» Dies sei natürlich absolut richtig ergänzt er, trotzdem sei das Material noch in einem hundertmal besseren Zustand, als dasjenige seiner Philippinischen Kollegen. Ganz einfach ist die Sammlerei allerdings nicht, denn die Hersteller pochen oft darauf, dass die Ausrüstungsgegenstände vernichtet werden. Wegen der Produkthaftung fürchten sie bei einem eventuellen Unfall belangt zu werden. Dies respektiert Helfer Chiappolini voll und ganz, auch er will nicht, dass am andern Ende der Welt

jemand wegen einem defekten Ausrüstungsgegenstand verunfallt. «Aber es gibt noch vieles, das bedenkenlos weiter eingesetzt werden darf und bei meinen Philippinischen Kameraden hochwillkommen ist», stellt er fest. Solches holt er also bei allen möglichen Feuerwehren ab, auch die Wehr Ausseramt gehörte schon zu den Spendern, sortiert, zählt und stapelt es in seiner Garage. An ihren Bestimmungsort gelangt die Ware in Boxen, welche in Frachtcontainern verschifft werden. «Das Ganze ist nicht ganz billig, aber wenn ich fünf Boxen oder mehr miteinander verschicke, sinkt der Preis auf rund 50 Franken pro Box», sagt Chiappolini. Die Transportkosten bezahlen er und seine Frau aus dem eigenen

Sack und auch auf den Zollpapieren müssen sie alles genauestens aufführen. Nach seiner Motivation gefragt, muss er nicht lange nachdenken: «Jeder der Feuerwehrdienst leistet, weiss, dass die richtige Ausrüstung Leben retten kann. Wenn ich persönlich etwas dazu beitragen kann, dass meine Feuerwehrkollegen und Kolleginnen dort unten Leben retten können – das von Opfern und unter Umständen auch ihr eigenes – dann macht mich das glücklich!» Etwas möchte der bescheidene Helfer im Beitrag über sein Engagement unbedingt noch erwähnt haben: «Ich bin nicht der Einzige, der sich auf diese Weise engagiert. Ich kenne mehrere Kollegen, die Ähnliches für Feuerwehren in anderen Ländern tun.»

GESTALTUNGEN

SCANS

DIGITALAUFNAHMEN

ÜBERSETZUNGEN

landolt
—
druck

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

**gib deiner
Freizeit
DEIN
Gesicht!**

Rüümlü
FEUERTHALEN
Schülertreff Moskito

Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
25. Februar – 12. März		
	Sportferien	Treff geschlossen
11. März	Winterhallen	Halle Hohberg
17. März	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff

Die speziellen Anlässe werden via Flyer im Voraus bekannt gegeben!
Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80, nina.boeni@stsh.ch
Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett
Infos: Mustafa Ergön 079 685 76 55
www.jash.ch → Jugendarbeit/→ Jugendarbeit Feuerthalen
Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen** Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

Seniorenachmittag, Mittwoch, 15. März 2017 um 14.30 Uhr Lachen – Schmunzeln – Geniessen ...

... mit dem Seniorentheater der Pro Senectute Schaffhausen!

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich
ORTSVERTRETUNG
FEUERTHALEN-
LANGWIESEN



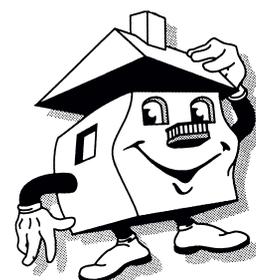
Das Ensemble des Seniorentheaters der Pro Senectute Kanton Schaffhausen. Foto: zvg.

Schon seit über 30 Jahren unterhält das Seniorentheater der Pro Senectute Kanton Schaffhausen bei den verschiedensten Anlässen sein Publikum. Neun theaterbegeisterte Senioren werden auch Sie mit heiteren, kurzen und witzigen Anekdoten aufs Beste unterhalten.

Anschliessend laden wir Sie zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und «öppis de-zue» ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Pro Senectute Ortsvertretung
Feuerthalen-Langwiesen

**Heizungs-
Anlagen**
Sanitäre Installationen



**Huber
Bühler ag**

Tel. 052 630 26 66
Ebnatring 25
8207 Schaffhausen

**RADIO · TV
GERMANN**
8245 Feuerthalen
Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20
Das kleine Geschäft
mit dem grossen Service

ZULAUF + CORRA AG

Sanitär • Gas • Wasser

Schützenstrasse 56
8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50
zulauf-corra@bluemail.ch



**PRO
SENECTUTE** SENIORENNACHMITTAG

Kanton Zürich
ORTSVERTRETUNG
FEUERTHALEN-
LANGWIESEN

Mittwoch, 15. März 2017, 14.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden

Lachen – Schmunzeln – Geniessen
mit dem Seniorentheater der Pro Senectute Schaffhausen

Es lädt ein
Pro Senectute Ortsvertretung Feuerthalen-Langwiesen

**Qualitäts-Glasdächer und
Wintergärten aus dem Weinland**

Der Spezialist in Ihrer Region:
Weber Metallbau GmbH
Buechbrunnenstrasse 2
8447 Dachsen
Tel. 052 647 40 60

**Weber
Metallbau**
www.webermetallbau.ch

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

Feuerthalen-Langwiesen

Wir sind ein aufgestelltes und gut eingespieltes Spitex-Team, dem die individuelle Pflege von Menschen jeden Alters in ihrer vertrauten Umgebung am Herzen liegt. Da wir immer mehr Klienten zu betreuen haben und wir unsere Leistungen weiterhin optimal organisieren möchten, suchen wir zur Vervollständigung unseres Teams

**per sofort oder nach Vereinbarung eine
Fachfrau/mann Gesundheit**

Wenn Sie bereit sind mit einem Pensum von ca. 30% einzusteigen und

- Freude haben an der Pflege von Menschen jeglichen Alters
- über hohe Sozialkompetenz und Verantwortungsbewusstsein verfügen
- belastbar sind
- flexibel sind und gerne selbständig, zuverlässig und teamorientiert arbeiten
- bereit sind, einen Anteil Haushilfe zu übernehmen
- mit Vorteil über einen Führerschein KAT B und über ein eigenes Auto verfügen

dann sind Sie die ideale Ergänzung für unser Team.

- Der Arbeitseinsatz erfolgt vor allem am Vormittag zwischen 7–12 Uhr; 1 Abendeinsatz pro Woche ab 17 Uhr und ca. 1 Wochenenddienst pro Monat sind ebenso Bestandteil des Arbeitspensums wie stundenweise Aushilfe bei Engpässen.

Wir bieten Ihnen dafür

- ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsfeld
- professionelle Strukturen
- Sorgfältige Einführung und Rückhalt in einem motivierten Team
- Regelmässige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anstellung und Lohn nach kantonalen Richtlinien

Auch Wiedereinsteiger/innen sind bei uns herzlich willkommen.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
SPITEX-Verein Feuerthalen/Langwiesen, Postfach 30, 8245 Feuerthalen
Auskünfte und Informationen erhalten Sie unter Telefon 052 647 13 60.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Pro Senectute Ortsvertretungen Feuerthalen und Flurlingen

Begleitete Seniorenferien in Schwäbisch Hall

**PRO
SENECTUTE**

 Kanton Zürich
 ORTSVERTRETUNGEN
 FEUERTHALEN UND
 FLURLINGEN

Wie jedes Jahr bieten die Pro Senectute Ortsvertretungen Feuerthalen und Flurlingen auch 2017 eine begleitete Ferienwoche für Senioren an. In diesem Jahr finden die Ferien vom 17. bis zum 24. Juni statt.

Bereits 2014 führten die Seniorenferien nach Schwäbisch Hall, dem wunderschönen Städtchen im Nordosten des Landes Baden Württemberg. Das ***Hotel Sonneck erwies sich damals bereits als ein absoluter Glücksfall, wurden die Reiseteilnehmerinnen und Reisetilnehmer doch mit idealen Zimmern und bestem Essen verwöhnt, so dass sie diese Ferienwoche noch in bester Erinnerung haben.

Das wunderschöne Städtchen Schwäbisch Hall vermag seine Besucher bereits seit Jahrzehnten zu begeistern: Die unverwechselbare Stadtsilhouette – ein mächtiges Fachwerkensemble, das sich vom Kocher her den Hang hinaufzieht, wäre allein schon Grund genug, Schwäbisch Hall entdecken zu wollen. Die ganz besondere Atmosphäre der alten, von den



Blick auf die wunderschöne Altstadt von Schwäbisch Hall.

Foto: Wikipedia

Stauern gegründeten, Salzsiederstadt erschliesst sich den Besucherinnen und Besuchern am besten auf dem wunderschönen Marktplatz. Hier vereinen sich Baustile aller Epochen von der romanisch-gotischen Kirche St. Michael bis zum barocken

Rathaus zu einem eindrucksvollen Bild.

Die Organisatorinnen werden natürlich wieder ein ab-

wechslungsreiches und interessantes Ausflugsprogramm zusammenstellen, bei dem für jeden etwas dabei sein wird. Lassen Sie sich überraschen! Begleitet wird diese Ferienwoche vom bestens bewährten und bereits legendären «Smiley-Team»: Maja Himmelberger, Rosmarie Eschmann, Käthi Grau und neu Regula Würth.

Sollte Ihr Interesse jetzt geweckt sein, dann beachten Sie das Inserat mit dem Anmeldetalon in dieser Ausgabe des Feuerthaler Anzeigers. Anmeldeschluss ist der 8. April 2017.

Nähere Auskünfte erteilt gerne:

Maja Himmelberger
 Telefon: 052 659 40 16 /
 Mobile 079 268 28 07

Sie haben ein Anliegen? Reden Sie mit mir.
 Ich bin der ruhelose Anliegenlöser!

078 608 28 72

ruosch-ONLINE.CH

Bodenbeläge

Parkette / Teppiche /
 Lamine

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
 Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen
 Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

**Pro Senectute
 Ortsvertretungen
 Feuerthalen und Flurlingen**

Begleitete Seniorenferien 2017 in Schwäbisch Hall

vom 17. bis 24. Juni 2017

Im Preis von Fr. 1300.– sind Carreise, Mittagessen, Hin- und Rückfahrt, sämtliche Ausflüge, Trinkgelder und die Halbpension mit einem 4-Gang-Menü im *** Hotel «Sonneck» in Schwäbisch Hall inbegriffen.

Für auswärtige Teilnehmer wird ein Zuschlag von Fr. 100.– erhoben.
 Begleitet werden die Ferien von Maja Himmelberger (Koordination), Rosmarie Eschmann (dipl. Pflegefachfrau), Käthi Grau und Regula Würth.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:
 Maja Himmelberger, Tel. 052 659 40 16

**Anmeldungen bis 8. April 2017 an: Frau Maja Himmelberger,
 Hauptstrasse 68, 8246 Langwiesen, Telefon: 052 659 40 16**

Anmeldetalon

Ich/wir melden mich/uns für die Senioren Ferienwoche in Schwäbisch Hall vom 17. bis 24. Juni 2017 an:

Name _____ Tel. Nr. _____

Adresse _____

Einerzimmer Doppelzimmer

(gewünschte Zimmerkategorie ankreuzen)

www.feuerthaleranzeiger.ch

Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen

Jahresbericht 2016



Die Bibliothek ist weiterhin ein gern besuchter Ort in unserer Gemeinde. Unsere Veranstaltungen für Gross und Klein erfreuen sich grosser Beliebtheit, was sich positiv auf die Medienausleihe auswirkt. Es freut uns sehr, dass die Kinder und Jugendlichen immer noch viel lesen.

Erfreulicherweise nahmen unsere Ausleihzahlen in den letzten zwei Jahren wiederum zu. Im Jahr 2016 durften wir rund 20 Prozent mehr Medien (4800) ausleihen als 2015, was einer Gesamtausleihe von 28286 Medien entsprach, obwohl wir etwas weniger aktive Kunden haben, nämlich 446 Leserinnen und Leser. Wir hoffen, dass wir mit der neuen Homepage und der Bibliothek, die seit Anfang Januar 2017 online zugänglich ist, neue Kunden ansprechen können.

Wie man den Ausleihzahlen entnimmt, schätzen unsere Kunden das tolle Angebot unserer Bibliothek sehr. Um die Aktualität der Bibliothek zu erhalten, hatten wir 822 Medien neu angeschafft und 609 ausgeschieden, was einen totalen Bestand von 7035 Medien ergibt.

Das Highlight im vergangenen Jahr war ein Leseförderungsprojekt, das sich an die Kinder, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, richtete. Acht Weinländer Bibliotheken führten zusammen einen sogenannten Lesefrühling durch. Unter dem Motto, «Lesen bringt dich weiter», wollten wir zusammen den «Rhein hinunter lesen». Jedes Kind bekam einen Lesepass, worin es seine gelesenen Seiten eintrug. Mit jeder gelesenen Seite fuhren wir einen Me-



Die Vorlesung der Adventsgeschichte wurde von über 40 Kindern und deren Eltern besucht.

Foto: zvg.

ter weiter rheinabwärts. Wöchentlich kamen die Schüler in der Bibliothek vorbei um den Pass abzustempeln. Die Bibliothekarin zählte die Seiten zusammen und bewegte das Boot etwas flussab. Der Start war in Feuerthalen. Auf einer Rheinkarte liessen wir symbolisch ein kleines Boot stromabwärts, das den Kindern immer den aktuellen Standort anzeigte. Der Ehrgeiz war sehr gross und alle wollten unbedingt bis zum Meer hinunterlesen. Die Kinder schafften zusammen 972 766 Seiten, was 972 km und 766 m entspricht und erreichten somit Rotterdam. Es fehlten am Schluss nur 27 Kilometer bis zum Ziel. Das war eine grossartige Leistung aller Kin-

der, die unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen hatten. Am 25. Mai war im Bücherbistro in Andelfingen die grosse Verlosung aus allen Lesepässen. Der Hauptgewinn war ein Eintritt für die ganze Familie in den Seilpark in Neuhausen a./Rh. und die restlichen Gewinner erhielten einen Gutschein für eine Bootsfahrt auf dem Rhein.

Unsere Veranstaltungen für alle Altersstufen erfreuten sich grosser Beliebtheit und waren gut bis sehr gut besucht. Unser Taschenbuchtausch jeweils am Montagabend vor den Schulferien hat sich gut etabliert.

Zur Aufgabe der Bibliothek gehört auch die Informations-

und die Medienkompetenz den Kindergartenkindern und den Primarschülern näherzubringen. Jede Klasse bekommt im neuen Schuljahr eine altersgerechte Klasseneinführung in der Bibliothek. Es wurden 20 Klasseneinführungen durchgeführt, die allen grossen Spass gemacht haben.

Ich danke allen ganz herzlich, die mich bei diversen Anlässen und anderen Projekten tatkräftig unterstützten und begleiteten. Allen voran meinem wunderbaren Team, auf das ich stets zählen und vertrauen kann: Hanni Langhans, Monika Steiner und Tatjana Wegel. Der Lehrerschaft danke ich für die gute Zusammenarbeit, der Gemeinde Feuerthalen, der reformierten und der katholischen Kirchenpflege sowie der Schulpflege für die finanzielle Unterstützung. Mit ihrem Beitrag sind wir bestrebt unsere Bibliothek immer auf dem neusten Stand zu halten, die Zusammenarbeit zwischen Schule und Bibliothek zu fördern, sowie mit diversen Anlässen soziale Kontakte in der Gemeinde zu schaffen und somit zum Gemeinwohl beizutragen.

Die Bibliotheksleiterin
Käthi Baldegger

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:
ks. Kurt Schmid, Vorsitzender
Mobile 079 355 66 83
fp. Felix Palm, Redaktor
Freier Mitarbeiter:
ww. Werner Wocher, Langwiesen

Adresse:
Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger,
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch
Inserateannahme und -verwaltung,
Druck und Administration:
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen
Telefon: 052 659 69 10, Fax: 052 659 36 11
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche
Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche
Abonnementspreis: Fr. 29.–
Auflage: 2200 Exemplare

printed in
switzerland

Herzlichen
Glückwunsch!



Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

☛ **Frau Pia Brunner** wohnt im Zentrum Kohlfirst. Am Samstag, 4. März 2017 kann sie ihren 80. Geburtstag feiern.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen von ganzem Herzen und wünscht Ihnen ein schönes Fest und für die Zukunft das Allerbeste!

Suppentag 2017

Der kostbare Boden, auf dem wir stehen

Am ökumenischen Gottesdienst und Suppentag wurde auf den unschätzbaren Wert der Erde und des Bodens aufmerksam gemacht.

► Felix Palm

Am Sonntag vor zwei Wochen luden die beiden reformierten Kirchen Feuerthalen und Laufen-Uhwiesen und die katholische Kirche Feuerthalen wieder zu ihrem ökumenischen Gottesdienst und Suppentag in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden ein. Dieses Jahr stand die prekäre Lebenssituation vieler Menschen und das rücksichtslose Verhalten vieler Agrarkonzerne in der dritten Welt im Fokus des Gottesdienstes. Musikalisch begleitet wurde der ökumenische Gottesdienst vom Musikverein Feuerthalen.

Der diesjährige Suppentag stand unter dem Motto «Geld gewonnen – Land zerronnen». In ihrer Begrüssung machte Pfarrerin Karin Marterer Palm auf das sogenannte «Land Grabbing» aufmerksam. Dabei handelt es sich um das Aneignen von Agrarland durch Grosskonzerne, was oft auf Kosten der Umwelt und der dort ansässigen Menschen geschieht und die Lebensgrundlage der dortigen Kleinbauern

zerstört. Als Beispiel führte sie die Situation in Südafrika an, wo auch nach der Apartheid das Agrarland nicht gerecht verteilt ist und es vor allem weissen Grossgrundbesitzern gehört. Auch Pfarrerin Dorothe Felix verdeutlichte in ihrer Ansprache noch einmal die Probleme eines rein profitgesteuerten Umgangs mit dem für viele Menschen so kostbaren Boden.

Die Firmlinge der katholischen Kirche Feuerthalen gestalteten mit ihrer Katechetin Dagmar Petry den Gottesdienst mit, indem sie ebenfalls auf die Kostbarkeit unserer Erde aufmerksam machten. Auch Petry erinnerte noch einmal daran, dass gerade auch wir mit unserer «Wegwerfmentalität» und unserem oft übermässigen Konsum zum Problem beisteuern.

Anschliessend konnten sich die Kinder bei den Firmlingen Töpfe mit Kressesamen holen, die als symbolisches Neuland für eine gerechtere Welt stehen sollten.

In einem abschliessenden gemeinsamen Bittgebet mit Pfar-



Als Symbol für eine gerechter verteilte Welt durften sich die Kinder Töpfe mit Kressesamen bei den Firmlingen und der Katechetin Dagmar Petry (rechts im Bild) abholen.

Foto: fp.

rer Werner Läubli gedachte man der Menschen, denen es an Land und eigenem Boden mangelt.

An einem Suppentag durfte die Suppe natürlich nicht fehlen, die nach dem Gottesdienst von den Konfirmanden der reformierten Kirche Feuerthalen an die Gäste verteilt

wurde. Im Angebot standen Flädli- und Mehlsuppe. Der Erlös von knapp 2000 Franken ging auch dieses Jahr wieder an die Hilfsprojekte «Brot für alle» und «Fastenopfer».

www.meinekosmetikerin.ch



Finanzieren
Ihr Eigenheim
solid finanziert



Clientis
BS Bank Schaffhausen

www.bsb.clientis.ch

Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20. Februar 2017 unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung in das Bürgerrecht der Gemeinde Feuerthalen aufgenommen:

- **Ferritto, Roberto (m)**
geb. 23. November 1975
- **Ferritto geb. Zabatino, Patrizia (w)**
geb. 9. Mai 1976
- **Ferritto, Flavio (m)**
geb. 6. Juli 2010
- **Ferritto, Lorena (w)**
geb. 16. November 2013
alle Staatsangehörige von Italien
alle wohnhaft in Feuerthalen
- **Fabian, Arthur (m)**
geb. 26. Februar 1967, von Deutschland
- **Takacs, Timea (w)**
geb. 24. September 1978, von Ungarn
- **Fabian, Lorena (w)**
geb. 15. Juni 2010, von Deutschland
- **Fabian, Selina (w)**
geb. 11. Januar 2013, von Deutschland
alle wohnhaft in Feuerthalen
- **Shala, Argjend (m)**
geb. 23. Juni 2000
Staatsangehöriger von Kosovo
wohnhaft in Langwiesen

Diese Publikation erfolgt gestützt auf § 17 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung.

Feuerthalen, 3. März 2017

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

ZVV – Verbundfahrplan- projekt 2018–2019

Das Verbundfahrplanprojekt der öffentlichen Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund für die Fahrplanjahre 2018 und 2019 wurde in enger Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und den Verkehrsunternehmen im Kanton Zürich im Verlauf des letzten Jahres erarbeitet. Gemäss Schreiben des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) wird die öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojektes 2018–2019 nur noch im Internet aufgeschaltet. Das Verbundfahrplanprojekt 2018–2019 wird vom 13. März 2017 bis zum 29. März 2017 auf der Homepage des ZVV (www.zvv.ch) publiziert. Bitte beachten Sie, dass Änderungsbegehren an die Wohngemeinde zu richten sind.

Allfällige Änderungswünsche der Bevölkerung sind dem Gemeinderat Feuerthalen

bis spätestens Freitag, 31. März 2017

schriftlich zur Stellungnahme und Weiterleitung einzureichen.

8245 Feuerthalen, 3. März 2017

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Kindes- und Erwachsenenschutz

KESB- Anschlussvertrag mit Stadt Winterthur

Die Gemeinderäte der Gemeinden aus den Bezirken Andelfingen und Winterthur haben beschlossen, für den Kindes- und Erwachsenenschutz KES einen neuen Anschlussvertrag mit der Stadt Winterthur abzuschliessen.

Gemeinde	Datum Behördenentscheid
Adlikon	12.12.2016
Andelfingen	20.12.2016
Benken	13.12.2016
Berg am Irchel	09.01.2017
Buch am Irchel	12.01.2017
Dachsen	15.12.2016
Dorf	20.02.2017
Feuerthalen	12.12.2016
Flaach	19.12.2016
Flurlingen	18.01.2017
Henggart	13.12.2016
Humlikon	16.01.2017
Kleinandelfingen	14.12.2016
Laufen-Uhwiesen	06.12.2016
Marthalen	06.12.2016
Oberstammheim	09.01.2017
Ossingen	05.12.2016
Rheinau	10.01.2017
Thalheim an der Thur	13.12.2016
Trüllikon	13.12.2016
Truttikon	16.01.2017
Unterstammheim	05.12.2016
Volken	12.12.2016
Waltalingen	11.01.2017

Zweck: Zustimmung zum Anschlussvertrag mit der Stadt Winterthur über die Zusammenarbeit der politischen Gemeinden im Kindes- und Erwachsenenschutzkreis Winterthur-Andelfingen.

Aktenauflage: Die Akten können während der Rekursfrist bei der Gemeindeverwaltung, Gemeindehausplatz 2, 8476 Unterstammheim, eingesehen werden.

Rekurs: Es kann nur der Behördenentscheid der eigenen Wohnsitzgemeinde angefochten werden. Dagegen kann innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die im Doppel einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Feuerthalen, 3. März 2017

GEMEINDEPRÄSIDENTENVERBAND
BEZIRK ANDELFINGEN

Sie wollen **Menschen helfen?**

Sie haben **Interesse an Weiterbildungen?**

Werden Sie Sanitäter (m/w)!

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch



Ev.-ref. Kirchenpflege – Ersatzwahl

Ersatzwahl eines Mitglieds der ev.-ref. Kirchenpflege Feuerthalen

für den Rest der Amtsdauer 2014–2018

Publikation stille Wahl

Auf die Ausschreibung der Ersatzwahl für ein Mitglied der ev.-ref. Kirchenpflege Feuerthalen vom 16. Dezember 2016 ist dem Gemeinderat als wahlleitende Behörde innert der ersten 40-tägigen Frist folgende Person als gültige Kandidatur vorgeschlagen und publiziert worden:

Gurtner Holger, Geburtsjahr 1980, von Luzern und Mühldorf (BE), Rüti 11, 8246 Langwiesen

Nach Ablauf der mit Veröffentlichung des Wahlvorschlags vom 3. Februar 2017 angesetzten Nachfrist von 7 Tagen (§ 53 GPR) sind keine weiteren Wahlvorschläge eingegangen und der vorliegende Wahlvorschlag wurde nicht zurückgezogen. In Anwendung von Art. 6 der Kirchgemeindeordnung und § 54 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) sind damit die Voraussetzungen für eine stille Wahl erfüllt.

Mit GRB 2017-24 vom 20. Februar 2017 erklärte der Gemeinderat Feuerthalen als Mitglied der ev.-ref. Kirchenpflege Feuerthalen für den Rest der Amtsdauer 2014–2018 als gewählt:

Gurtner Holger, geb. 1980, von Luzern und Mühldorf (BE), Rüti 11, 8246 Langwiesen

Gegen diesen Beschluss kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Andelfingen, 8450 Andelfingen, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung erhalten.

8245 Feuerthalen, 3. März 2017

Die wahlleitende Behörde
GEMEINDERAT FEUERTHALEN



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Einladung

Weltgebetstag – 2017 Philippinen

**Am Freitag 3. März 2017 um 19.00 Uhr
im Zentrum Spilbrett**

Eine Gottesdienstfeier von Frauen aus den Philippinen für Menschen auf der ganzen Welt

Anschliessend Apéro mit Spezialitäten aus den Philippinen
Wünschen Sie eine Fahrgelegenheit, so melden sie sich unter
Telefon 052 659 22 32

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Vorbereitungsteam
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Feuerthalen und
Katholische Pfarrei Feuerthalen

Neu im Responsive Design überall und immer verfügbar.

www.feuerthaleranzeiger.ch

Sudoku

	9	5	6	2				
2		1	3		8	5		4
	8							
						6	3	
1	3	2	9	7		8		5
5	4		8				9	7
6		9		1	5			3
			4		3	1		
4	3					7		

Lösung mittel (je Zeile):
7, 9, 5, 6, 2, 4, 3, 1, 8 | 2, 6, 1, 3, 9, 8, 5, 7, 4 | 3, 8, 4, 1, 5, 7, 9, 6, 2
9, 7, 8, 5, 4, 2, 6, 3, 1 | 1, 3, 2, 9, 7, 6, 8, 4, 5 | 5, 4, 6, 8, 3, 1, 2, 9, 7
6, 2, 9, 7, 1, 5, 4, 8, 3 | 8, 5, 7, 4, 6, 3, 1, 2, 9 | 4, 1, 3, 2, 8, 9, 7, 5, 6

2	3		4				1	8
		7		2	3	5		6
							9	
		2		8		4		1
7					4			
9		4	2	1			6	5
1	6	5			2			
		8				6		
	2		7	6				4

Lösung schwer (je Zeile):
2, 3, 6, 4, 9, 5, 7, 1, 8 | 8, 9, 7, 1, 2, 3, 5, 5, 4, 6 | 5, 4, 1, 8, 7, 6, 9, 2, 3
1, 6, 5, 9, 4, 2, 8, 3, 7 | 4, 7, 8, 5, 3, 1, 6, 9, 2 | 3, 2, 9, 7, 6, 8, 1, 5, 4
6, 5, 2, 3, 8, 9, 4, 7, 1 | 7, 1, 3, 6, 5, 4, 2, 8, 9 | 9, 8, 4, 2, 1, 7, 3, 6, 5

Reformierte Kirche

FR	3. März	19.00 Uhr	Weltgebetstag im Zentrum Spilbrett
SO	5. März	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Andreas Palm Lukas Stamm, Orgel
FR	10. März	9.45 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst Pfarrerin Sylvia Walter
SO	12. März	17.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen Pfarrerin Sylvia Walter
MI	15. März	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden mit dem Pro Senectute Theater Schaffhausen
		20.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Zentrum Spilbrett Interessierte sind herzlich eingeladen
DO	16. März	9.30 Uhr	Eltern-Kind-Singen (ökumenisch) in der Kirche Laufen
FR	17. März	17.30 Uhr	Domino im Zentrum Spilbrett

Römisch-katholische Kirche

SO	5. März	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen zum Krankensonntag mit der Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung
		18.00 Uhr	Die Eucharistiefeier in Uhwiesen fällt aus
MI	8. März	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
SO	12. März	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen mit Vorstellung und unter Mitwirkung der neuen Seelsorger und Pfarrer Werner Lächli
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	15. März	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden in Feuerthalen. Programm: Seniorentheater, Pro Senectute Schaffhausen
		18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
DO	16. März		Ökumenisches Eltern-Kind-Singen in der Kirche Laufen am Rheinfluss mit gemeinsamem Znüni
		9.30 Uhr	Gruppe 1
		10.00 Uhr	Gruppe 2



sanateam
Private Spitex
**Achtsame Pflege
zu Hause**
Von allen Krankenkassen anerkannt!
Private Spitexorganisation sanateam
Büsingerstrasse 5, 8203 Schaffhausen
T 052 620 31 49
www.sanateam.ch

Etwas nachschlagen in
einem Feuerthaler
Anzeiger des
vergangenen Jahres
oder nachlesen, wie
man selbst
einen Textbeitrag
verfassen kann?

Kein Problem –
online unter

www.feuerthaleranzeiger.ch

Die Kirchenpflege der Kath. Kirchgemeinde Andelfingen-Feuerthalen informiert: Wir freuen uns, dass die Nachfolge von Pfarrer Werner Lächli und der Seelsorgerin Regula Würth mit der Anstellung von Vikar Stephan Kristan, Pfarrei St. Peter und Paul Zürich, sowie dem Gemeindeleiter Marco Anders, Kath. Pfarrei St. Marien Herrliberg, erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Sie werden mit ihrer Arbeit gemeinsam am 1. September 2017 starten. Wir heissen das neue Seelsorgeteam schon jetzt herzlich willkommen.

Wichtige Telefonnummern

- **Ambulanz** **144**
- **Giftnotfall** **145**
- **SPITEX** **052 659 28 02**
- **Bienen- und Wespennester** **052 654 08 60**
- **Feuerwehr** **118**
- **Polizeinotruf** **117**
- **052 624 20 04**

Das detaillierte Merkblatt kann bei der Gemeinderatskanzlei oder unter www.feuerthalen.ch bezogen werden.

Terminkalender März 2017

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	3. März	19.00	Weltgebetstag	Zentrum Spilbrett	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
FR	3. März	15.00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen		OK «Müsli»-Treff
MI	8. März	16.00	Spitex-Sprechstunde	Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
DI	14. März		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	15. März	14.30	Seniorenachmittag	Mehrzweckhalle Stumpfenboden	Pro Senectute Ortsvertretung Feuerthalen-Langwiesen
MI	15. März	16.00	Spitex-Sprechstunde	Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
FR	17. März	15.00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen		OK «Müsli»-Treff
MO	20. März	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	22. März	16.00	Spitex-Sprechstunde	Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
FR	24. März	20.00	GV Schützen Flurlingen-Uhwiesen	Rest. Frohsinn	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
MO	27. März	19.00	FW Ausseramt Gesamtübung	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
DI	28. März		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	29. März	16.00	Spitex-Sprechstunde	Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
FR	31. März	15.00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen		OK «Müsli»-Treff

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)